

„Hiärtklabastern“ im Krankenbett sorgt für Verwirrung

-tch-Telgte. Den Mantel des Schweigens hüllt die Theatergruppe des Heimatvereins über den genauen Inhalt ihres neuen Stücks „Hiärtklabastern“. Dennoch lüfteten die

Neues Stück der Theatergruppe des Heimatvereins / Proben laufen

zehn Schauspieler um Regisseur Franz Fockenbrock jetzt bei einer Probe das Geheimnis ein wenig: Der Inhalt des Volksstückes ist das Aufeinandertreffen zweier ver-

aufrecht zu erhalten“, so Franz Fockenbrock, Leiter der Gruppe und Regisseur.

Das wird für die Akteure, die allesamt bereits Bühnenerfahrung besitzen und fließend den Dialekt beherrschen, ein leichtes sein.

„Damit zu der Premiere Ende November auch alles perfekt vorbereitet ist, wurde das Bühnenbild nochmals speziell für das Stück überholt, und in den nächsten Wochen werden auf die zehn Schauspieler noch einige intensive Proben warten“, so Änne Heinze, Mitorganisatorin der Aufführung.

Die Premiere wird am 22. November um 19.30 Uhr im Bürgerhaus stattfinden. Weitere Aufführungstermine für „Hiärtklabastern“ sind am Samstag, 23. November, um 15.30 Uhr und Sonntag, 24. November, um 19.30 Uhr. Die Aufführungen sind im Bürgerhaus. Der Kartenvorverkauf beginnt am 31. Oktober in der Buchhandlung Spangenberg-Spiegel und dem Schreibwarengeschäft Horn.

schiedener Charaktere im Krankenbett der Uniklinik Münster.

Der bodenständige und in die Jahre gekommene Landwirt Alfred Brockmöller hat geradezu panische Angst davor, einen Herzschrittmacher eingesetzt zu bekommen. Ganz im Gegensatz zu seinem Zimmergenossen, dem Landstreicher Emil Schöpke, der den Aufenthalt in dem Krankenhaus dazu nutzen möchte, endlich an seine Frührente zu gelangen. Natürlich ist ihm dazu jedes Mittel recht, und er bringt damit nicht nur sich selbst, sondern auch das Klinikpersonal in etliche Schwierigkeiten.

Das von Karl Wittlinger verfasste Stück wurde bereits im Mai von der Theatergruppe gelesen. Anschließend folgten wöchentliche Proben, um „Hiärtklabastern“ auch richtig in Szene setzen zu können: „Unser Ziel ist es, die plattdeutsche Sprache zu pflegen und



Die Proben für das jüngste Stück der Theatergruppe des Heimatvereins, das den Titel „Hiärtklabastern“ trägt, laufen bereits auf Hochtouren. Am 22. November ist die Premiere.